

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



4

2018

Evangelische Domgemeinde



SALVATOR MUNDI – RETTER DER WELT

Das Bild vorn an der Kanzel zeigt uns den Retter der Welt. Theologisch ist es klar: die Figur soll Jesus darstellen. Sah Jesus so aus? Historisch gesehen ist das eher unwahrscheinlich. Die Kugel, die er in der linken Hand hält, steht für die Welt. Mit der Rechten segnet er. Sein Blick geht nach oben – nicht herunter zum Betrachter.

Sind wir noch zu retten?

Wir feiern Ostern, weil Jesus von den Toten auferweckt wurde. Er musste sterben, denn die Machthaber sahen ihn als Bedrohung. Gott braucht keine Menschenopfer! Die Auferweckung Jesu ist Gottes Antwort auf die Grausamkeit und Machtgier der Mächtigen. Was uns rettet ist die Gewissheit, dass wir Jesus nachfolgen, uns wie er für die Menschen und die Welt einsetzen können. Gott sei Dank werden wir dabei aber nicht an unserer Leistung gemessen.

Helga Fiek

... finden im DOM-Remter statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft ausgeteilt. Auch Kinder sind bei uns – nach der Entscheidung der Eltern – zum Abendmahl eingeladen. An Sonntagen mit dem Zeichen  findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 01. April

1. OSTERTAG

8.00 Uhr HOHER CHOR
OSTERMETTE DES MAGDEBURGER DOMCHORES

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Arbeit des Magdeburger Domchores

10.00 Uhr DOM-REMTER
FESTGOTTESDIENST MIT HL. ABENDMAHL

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Arbeit der Telefonseelsorge der EKM

Montag, 2. April

2. OSTERTAG

10.00 Uhr DOM-REMTER
FESTGOTTESDIENST MIT OSTERAGAPE

Landesbischöfin Ilse Junkermann

Kollekte für die EKD

Sonntag, 8. April

QUASIMODOGENITI

10.00 Uhr DOM-REMTER
ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Pastor Ermano D. Meichsner, Berlin

Kollekte für die Jugendarbeit der Ev. Domgemeinde

Sonntag, 15. April

MISERIKORDIAS DOMINI

10.00 Uhr DOM-REMTER
KONFIRMANDENGOTTESDIENST DER 8. KLASSE

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Kollekte für die Hospizarbeit des Hospiz- und Palliativverbands Sachsen-Anhalt e.V.

Sonntag, 22. April

JUBILATE

10.00 Uhr DOM
ORDINATIONSGOTTESDIENST MIT HL. ABENDMAHL

Landesbischöfin Ilse Junkermann

Kollekte für die Unterstützung der ökumenischen Arbeit der VELKD

Sonntag, 29. April

KANTATE

10.00 Uhr DOM-REMTER
KONFIRMANDENGOTTESDIENST DER 9. KLASSE

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Kollekte für die Kirchenmusikalische Arbeit der EKM



MITTAGSGEBET

Montag bis Freitag, 12.00 Uhr, im Hauptschiff des Domes

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach im Dom
an jedem Donnerstag um 18.00 Uhr

KINDERGOTTESDIENST IN DER KITA „FRIEDENSREICH“

im Hundertwasserhaus am 26. April um 9.30 Uhr
Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

GOTTESDIENST IM DEMENZZENTRUM „VITANAS“

Am Schleinufer am 13. April um 10.00 Uhr
Domprediger Jörg Uhle-Wettler

GEBETSKALENDER DER EKM IM INTERNET

<http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/>

Fr., 04.05.2018 – 21.00 Uhr Dom – 19.30 Uhr

NACHTHIMMEL

MULTIMEDIALES KONZERT

Musik von Ligeti, Holst, Gubudailina
Barry Jordan (Orgel) mit Studenten des Interactiondesigns und der
Elektrotechnik an der Hochschule Magdeburg/Stendal
Eintritt: € 10, erm. € 8, Studenten € 5, 50% Ermäßigung für Gäste des
Hotels Ratswaage bei Vorlage der Zimmerkarte.

Tauchen Sie bei dem Konzert „Nachthimmel“ ein in eine Welt voller Illusionen und Fantasien. Während die Orgelmusik von „The Planets“ bis „Riff Raff“ erklingt, begegnen Sie medialen Interventionen, welche sich mit der Historie des 1000-jährigen Domes auseinandersetzen. Dabei reflektieren die Arbeiten eine heutige Sichtweise auf den Dom und die Religion und spielen mit den Interpretationen der BetrachterInnen. Mittels Licht und Schatten wird die Orgelmusik mit dem Ort in Beziehung gesetzt. Die facettenreiche Musik der Orgel wird übersetzt in ein Spiel aus Hell und Dunkel.

STILUS FANTASTICUS – NORDDEUTSCHE ORGELMUSIK IM 17. JAHRHUNDERT

Vier Konzerte an der „Paradies-Orgel“

Die Orgel, die die Firma Schuke aus Potsdam 1970 im Nordquerhauses des Magdeburger Dom fertigstellte, diente 38 Jahre lang als einziges Instrument.

Als Hauptorgel war sie nur bedingt geeignet, da sie dafür bedeutend zu klein und dazu auch an ungeeigneter Stelle steht (was nicht der Orgelbaufirma anzulasten ist oder war). Folglich ist die breite Wahrnehmung ihrer wirklichen Qualitäten erst nach der Einweihung der großen Orgel 2008 eingetreten.

Bedingt durch die Materialengpässe ihrer Entstehungszeit braucht das Instrument nun aber einige Investitionen. Diese Reihe soll dieser charmanten aber auch kernigen Orgel und der Musik, die sie am besten wiedergibt, neue Aufmerksamkeit bescheren.

Domorganist Barry Jordan bestreitet alle Konzerte selbst; erzielte Einnahmen kommen dem Orgelbauprojekt zu Gute.

I – Do., 12.04.18, 19.30 Uhr

Werke von Buxtehude und Tunder

II – Do., 10.05.18, 19.30 Uhr

Scheidemann und Reincken

III – Mi., 06.09.18, 19.30 Uhr

Weckmann und Bruhns

IV – Do., 18.10.18, 19.30 Uhr

Lübeck und Böhm

Eintritt: € 10, erm. € 7 SWM-Card,
Schüler und Studenten € 5;
Ermäßigung € 3 mit der SparkassenCard
der Stadtsparkasse Magdeburg
(Abendkasse ab 19.00 Uhr)



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 5. April

Jahreslosung mit Dpr. Jörg Uhle- Wetzler

Donnerstag, 19. April

Osteragape mit Essen und Meditation
mit GP Gabriele Humbert

jeweils 19.30 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 6. April

Hildegard v. Bingen – Leben und Werk
mit GP Gabriele Humbert

Freitag, 20. April

Das Buch Tobit –
eine Spätschrift des Alten Testaments
mit Judith Reitebuch

jeweils 20.00 Uhr Dompfarrhaus

SENIORENKREIS

Mittwoch, 25. April

14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Dpr. Jörg Uhle- Wetzler

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 18. April

14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Claudia Schulze

DOM-ACHT

Dienstag, 10. und 24. April

jeweils 19.00 Uhr im Dompfarrhaus

BIBELLESEKREIS

Montag, 9. April

19.00 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS IV

Freitag, 20. April

Meinen Hass bekommt ihr nicht--
Antoine Leiris
mit Elfriede Stauß

20.00 Uhr Dompfarrhaus

HAUSKREIS 2015

Mittwoch, 11. April

Ein Blick zurück. Reformation
bei Fam. Kölling

BI-ELBE

Montag, 30. April

18.00 Uhr Dompfarrhaus

JUNGE GEMEINDE

jeden Mittwoch im Dompfarrhaus



***Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater
gesandt hat,
so sende ich euch.***

Joh 20,21

AUS DER GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG AM 12. MÄRZ

An der Sitzung nahmen sieben Mitglieder des GKR teil. Insbesondere infolge von Erkrankungen aber auch anderer persönlicher und beruflicher Gründe waren sieben Mitglieder und stellvertretende Mitglieder – darunter auch der Vorsitzende des GKR (Urlaub) – verhindert.

Zu Beginn gestaltete Antje Wilde eine Andacht.

Der Domprediger berichtete, dass nach dem umzugsbedingten Ausscheiden von Prof. Dr. Kristin Kersten aus dem GKR nunmehr Dr. Sabine Lindquist Mitglied im GKR ist (zuvor stellvertretendes Mitglied). Er führte weiter aus, dass zum Rundfunkgottesdienst (MDR und Deutschlandfunk), der am 11. März im Dom-Remter stattfand, eine Vielzahl von Rückmeldungen von Radiohörern eingegangen ist, die überwiegend positiv ausfiel. Der GKR zog ebenfalls ein positives Resümee. Die Qualität der musikalischen Beiträge des Domchores und des Domkantors wurden dabei besonders herausgestellt. Der GKR bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement!

Weitere thematische Schwerpunkte der GKR-Sitzung waren die Vorbereitung auf

die nächste Sitzung der Dombaukommission, die Besetzung der Dienste zu Palmsonntag, zur Karwoche und zum Osterfest, eine gezielte Werbung zur Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen für die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde und die anstehenden Veranstaltungen der Domgemeinde.

Der Bauausschuss wurde beauftragt, dem GKR für die April-Sitzung ein Beleuchtungs- und Beschallungskonzept vorzulegen. Es ist beabsichtigt, für die Erneuerung der Beleuchtung und Lautsprecheranlage des Domes finanzielle Mittel aus dem Altvermögen der Kirchenprovinz Sachsen zu beantragen.

Die GKR-Mitglieder nahmen den Bericht von Peter Reisse über die Ergebnisse einer Besprechung mit den Ehrenamtlichen vom Kartentisch zur Kenntnis. Die gegebenen Anregungen und Hinweise werden in enger Abstimmung zwischen dem Küster Roland Kupfer und dem Domprediger umgesetzt.

Die Sitzung endete mit Lied, Gebet und Segen um 21.30 Uhr.

Peter Reisse

Stellvertretender GKR-Vorsitzender

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Domführungen: Täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung
sonn- u. feiertags
zusätzlich gegen 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Nachtführungen: Freitag, 6. April, 22.00 Uhr
(Einlass ab 21.45 Uhr – bitte Taschenlampe mitbringen)

JUBILÄUM IM DOM *10 Jahre Nachtführungen*

Die Nachtführungen zu später Stunde sind seit 2007 mit meinen erklärenden Worten Tradition im Dom. Verkündigung? Geschichte? Jugend – wo liegt dazwischen die Aufgabe. Und es kommen Menschen aller Altersklassen und lassen sich faszinieren.

Sie kommen aus vielen Gegenden Deutschlands und dem Ausland. So manche werden neugierig und kommen wieder.



Das ist es auch, was ich erreichen möchte. Ihnen wird klar, welche bedeutende Rolle unser Gotteshaus in der Kunstgeschichte aber auch in der deutschen Geschichte hat. Ich versuche auch immer, die theologische Aussage eines solchen Bauwerkes zu unterstreichen.

Neben den öffentlichen Führungen sind auch Gruppenführungen gefragt. Bei den öffentlichen Führungen habe ich – Gott sei Dank – die Unterstützungen von Frau Stieler und Herrn Keßler. Die Bilanz für die abgelaufenen 10 Jahre kann sich sehen lassen. 350 Führungen mit 18.000 Besuchern.

Ich kann nur dankbar sein, dass ich diesen Dienst machen kann und hoffe, es geht noch einige Zeit. Das liegt nicht allein in meiner Hand.

Rolf Schrader

UNGARN CHOR

Magdeburg auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas

Ende Septemeber steht in Magdeburg ein kultureller Höhepunkt an. Es wird ein Ungarnwochenende in der Stadt gestaltet werden mit viel Musik, Puppentheater, Literaturveranstaltungen und Kulturforen.

Vom 28. bis 30. September haben wir viele ungarische Gäste in der Stadt, auch den Budapester Chor der Evangelischen Gemeinde: Lutherania.

Der Chor wird am Samstag ein a-capella-Konzert im Dom aufführen und am Sonntag den Gottesdienst mit gestalten.

Wir suchen aus der Domgemeinde 18 Quartiergeber, die jeweils 2 Ungarn für das Wochenende beherbergen und mit einem Frühstück versorgen.

Bitte melden Sie sich im Dombüro. Die Ungarn haben 1989 als erste den Zaun geöffnet. Das wollen wir ihnen nie vergessen!

GABRIELE HUMBERT ZUM GEBURTSTAG



Runde Geburtstage von hauptamtlichen Mitarbeitern führen zu Artikeln im Gemeindeblatt – das weiß man inzwischen. Aber dass unsere Gemeindepädagogin Gabriele Humbert Ende April schon 60 Jahre alt (oder jung) wird, ist schon erstaunlich. Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen hält offenbar jung! Wir haben Gabriele Humbert ein paar Fragen gestellt:

Dass Du ursprünglich nicht aus Magdeburg stammst, hört man noch etwas. Wo kommst Du her, und was hat Dich nach Magdeburg gebracht?

Mein Geburtsort ist die Vogtlandmetropole Plauen. Dort wuchs ich auf, wurde von meinem Vater getauft, konfirmiert und getraut. Da mein Mann keine Zuzugsgenehmigung (grenznahes Gebiet !!!) bekam, zog ich nach Magdeburg und wohne seit 1980 hier.

Du bist Gemeindepädagogin geworden – war der Weg dahin vorgezeichnet?

Gewiß war er vorgezeichnet, ich hab's nur nicht geahnt. Das Mitwirken in Gottesdiensten und Gemeinde durch Musizieren, Lesen, Anspiele, kreative Ideen oder Kinderbetreuung war seit Kindesbeinen für mich selbstverständlich. Ein Studium in dieser Richtung wurde mir verwehrt, ich wurde Physiotherapeutin. Ehrenamtlich war ich voll im Rothenseer Gemeindeleben mit verschiedensten Verantwortlichkeiten betraut. In den Umbruchjahren der Wende gab es durch den Tod meines Mannes für mich natürlich einen ganz speziellen Umbruch. Die fünfköpfige Familie mußte nun ich ernähren. Das ging in meinem alten Beruf nicht. So machte ich mein Hobby zum Beruf! 4 Jahre Ausbildung zur Gemeindepädagogin in Wernigerode am PTI und 3 Jahre Studium in Berlin an der EFB zur Diplomreligionspädagogin.

Deine eigenen Kinder sind inzwischen erwachsen, die Kinder in Kindergottesdienst und Christenlehre bleiben Kinder, selbst die Konfirmanden haben immer das gleiche Alter. Sind Kinder und Jugendliche über die Jahre anders geworden?

Es freut mich zu beobachten, dass die Kinder und Jugendlichen neugierig, energiegeladen, voller Tatendrang und Ideenreichtum, mit vielen Fragen nach Gott und der Welt in ihre Zukunft gehen. Gewonnene Freiheiten und veränderte Kommunikationsmöglichkeiten lassen sie zu weltoffeneren Bürgern Europas werden.

Sie bringen sich ganz anders in die Angebote und Veranstaltungen ein. Es entsteht im

Arbeiten ein intensiveres Miteinander. Das ist schön.

Was wünschst Du Dir von der Kirche und von der Gemeinde – nicht als Geburtstagsgeschenk, sondern längerfristig?

Die authentische Verkündigung des Evangeliums ist mir Hauptanliegen. Mit den Erfahrungen und Möglichkeiten der Gemeindepädagogik haben wir dafür einen großen Schatz. Diese wertvolle Kostbarkeit darf nie verloren gehen.

Und eine obligatorische Frage möchte ich auch Dir zum Schluss stellen: Hast Du einen Lieblingsplatz im Dom?

Ja, vormittags im Hohen Chor - klappt nur so selten.

Danke!

Viele gute Wünsche und Gottes Segen für Dich persönlich und für Deine Arbeit.

RÜCKBLICKE

KONFIRMANDENFAHRT DER 7. KLASSE – WITTENBERG



KONFIRMANDENFAHRT DER 8. KLASSE – SCHLOSS MANSFELD



AUS DEM KIRCHENKREIS

17. April 2018 – 19.00 bis 21.00 Uhr

DAS LEBENDIGE WORT

im Magdeburger Dom

gelesen und kommentiert von Daniel Böcking, Berlin

Daniel Böcking arbeitet seit 2014 als Stellvertreter des Chefredakteurs von BILD Digital in Berlin, nachdem er seit 2000 bei BILD, u. a. als Polizeireporter, Lokalchef und Redaktionsleiter der BILD-Zeitungs-Ausgaben Ruhrgebiet/ Westfalen fungierte. Seit 2010 ist er Mitglied der Chefredaktion.

Als er 2010 als Reporter über diverse Tragödien und Dramen berichten musste u. a. vom Haiti-Beben, der Loveparade-Katastrophe und dem Grubenunglück in Chile, kam er in engeren Kontakt mit Christen und der Kraft des Glaubens.

Seit 2013 bekennt sich Daniel Böcking als Christ. 2015 veröffentlicht er den ersten Artikel über sein verändertes Leben. 2016 kommt dann das Buch „Ein bisschen Glauben gibt es nicht“ auf den Markt und wird mit dem „Goldenen Kompass“ ausgezeichnet.

Daniel Böcking ist Jahrgang 1977 und lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Berlin.

Musik: Barbara Toppel, Querflöte – Tabea Heinze, Geige

EINFACH MAL AUSPROBIEREN: KIRCHENZEITUNG KOSTENLOS LESEN

Die Kirchenzeitung „Glaube+Heimat“ ist mit ihren abwechslungsreichen Reportagen, Berichten und Interviews für jedes Gemeindeglied unverzichtbar, will es über das Geschehen in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland informiert sein und an den aktuellen Diskussionen teilnehmen.

„Glaube+Heimat“ wendet sich an Christen in Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Teilen Sachsens und Brandenburgs. Als evangelische Wochenzeitung bietet sie Sonntag für Sonntag aktuelle Informationen,

Texte zur Glaubensunterweisung und versteht sich als Plattform für den Meinungsaustausch.

Haben Sie nicht Lust, die Kirchenzeitung näher kennenzulernen? Zwei Monate lang können Sie sie kostenlos lesen – den Schein für ein Probeabo können Sie aus dem Internet beziehen, oder Sie finden ihn in einer unserer Ausgaben.

Einfach ausfüllen und abschicken. Sagt Ihnen die Zeitung zu, brauchen Sie nichts zu tun; andernfalls melden Sie sich beim Abo-Service ab. Auf dem Bestellschein finden Sie dazu alle Angaben. Redaktion und Verlag der Kirchenzeitung wünschen viel Lesevergnügen.



VON PERSONEN

WIR GRATULIEREN ZU HOHEN UND RUNDEN GEBURTSTAGEN:

4. April	Renate Mertins	80 Jahre	18. April	Hanna Hospowsky	90 Jahre
5. April	Manfred Reiß	74 Jahre	19. April	Gudrun Bilsing	84 Jahre
6. April	Martha Reitzenstein	95 Jahre	21. April	Georg-Wilhelm Green	77 Jahre
11. April	Dr. Bernhard Mai	78 Jahre	22. April	Helga Körner	81 Jahre
14. April	Giesla Lutz	82 Jahre	23. April	Rolf Schrader	78 Jahre
15. April	Gisela Rothmaler	80 Jahre	26. April	Margot Gerke	90 Jahre
17. April	Günter Pfütenreuter	81 Jahre	28. April	Bärbel Becker	75 Jahre
17. April	Edeltraut Gieraths	79 Jahre	29. April	Ingrid Würdisch	70 Jahre



Heimggerufen wurde:

Christa Froese im Alter von 83 Jahren

WICHTIGE ADRESSEN

Landesbischöfin und 1. Dompredigerin
Ilse Junkermann, 39104 Magdeburg, Hegelstr. 1
ilse.junkermann@ekmd.de Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler
uhle-wettler@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 9

Domkantor KMD Barry Jordan
barryjordan@magdeburgerdommusik.de
Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert
ghumbert@web.de Tel. 544 97 87

Dombüro Kristin Morawetz:
39104 Magdeburg, Am Dom 1
Tel. 541 04 36, Fax 534 25 07
Email: info@magdeburgerdom.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Di von 10.00 bis 12.00 und 16.30 bis 17.30 Uhr

Domküsteri: Uwe Jahn und Roland Kupfer
kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat: Stephen Gerhard Stehli
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 0152-01 59 31 68

Magdeburger Dombläser: Anne Schumann
posaunen@magdeburgerdom.de
Tel. 727 71 77 | 0157-74 39 61 37

Domsingschule: Kantorin Sabine Lattorf
sabine-lattorf@magdeburgerdommusik.de
Tel. 631 14 71

Domchorförderverein:
foerderverein@magdeburgerdommusik.de

Domchorstiftung: Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)
wolter@magdeburgerdom.de Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.: Helge Scholz (Vors.)
Tel. 631 42 72

Domförderverein: Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 015 20-1 59 31 68

Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindegkonto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20



Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend 10.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag u. kirchl. Feiertage 11.30 bis 17.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Spendenbitte: 1 Euro.

Nr. 4/2018, Auflage: 200 Exemplare
Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Gerhard Bemm, Helga Fiek, Dorothea Künfner, Kristin Morawetz, André Seifert, Jörg Uhle-Wettler, Antje Wilde

Herausgeber: Ev. Domgemeinde;
Am Dom 1; 39104 Magdeburg
Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:
Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Mai 2018 ist der **09.04.2018**.